

Neugestaltung des Holzmarkts: Unterneustadt bekommt neuen Stadtplatz

In Kassel werden die letzten Straßen im Unterneustadt-Quartier bis Juli 2025 ausgebaut, einschließlich des Holzmarkts.

Ein Fortschritt für die Unterneustadt: Letzte Straßenarbeiten beginnen

In der Unterneustadt, einem Quartier in Kassel, wird die Infrastruktur seit dem Wiederaufbau vor über 25 Jahren kontinuierlich verbessert. Nun stehen die finalen Arbeiten an, um die letzten verbliebenen provisorischen Straßen auszubauen. Dies wird als ein bedeutender Schritt zur Aufwertung des gesamten Stadtgebietes betrachtet und könnte positive Auswirkungen auf die Lebensqualität der Anwohner haben.

Umfangreiche Bauarbeiten für ein attraktiveres Stadtbild

Die Stadt Kassel hat angekündigt, dass die Bauarbeiten rund um den Holzmarkt beginnen werden. Dabei handelt es sich um mehrere Straßenabschnitte, darunter die Bettenhäuser Straße, die Sternstraße und die Bädergasse. Ziel ist es, die Straßen nicht nur zu befestigen, sondern auch den Holzmarkt in eine ansprechende Grünfläche mit Sitzgelegenheiten und schönen Bepflanzungen zu verwandeln. Dies könnte den Ort für die Anwohner und Besucher attraktiver gestalten und den sozialen Zusammenhalt in der Nachbarschaft fördern.

Bedeutung der Entwicklung für die Anlieger

Die geplanten Arbeiten, die etwa bis Juli 2025 anhalten sollen, sind von großer Bedeutung für alle, die in der Unterneustadt leben oder arbeiten. Während der Bauzeit werden Anwohner möglicherweise mit Einschränkungen konfrontiert, da einige der öffentlichen kostenlosen Parkflächen vorübergehend nicht zur Verfügung stehen. Die Stadt Kassel hat darauf hingewiesen, dass der Parkplatz Leistersche Wiesen als Alternative dienen kann.

Haushaltsmittel für den Ausbau

Für diese umfangreichen Bauarbeiten hat die Stadt Kassel Investitionen in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro eingeplant. Diese Summe ist nicht nur eine wirtschaftliche Belastung, sondern auch ein Ausdruck des Engagements der Stadt, das Leben und die Infrastruktur der Unterneustadt nachhaltig zu verbessern.

Verkehrsänderungen und provisorische Lösungen

Um den Anliegern während der Bauzeit den Zugang zu erleichtern, wird ein provisorischer Anschluss an die Leipziger Straße geschaffen. Hierbei kommt die normalerweise geschlossene Feuerwehrezufahrt zum Einsatz. Es wird jedoch festgestellt, dass der Verkehrsfluss durch die Bauarbeiten beeinträchtigt sein kann. Daher rät die Straßenverkehrsbehörde dazu, die geplanten Arbeiten in die Verkehrsplanung einzubeziehen.

Die Chance auf ein revitalisiertes Stadtquartier

Die Unterneustadt hat die Möglichkeit, durch diesen

konsequenten Ausbau zu einem lebendigen und ansprechenden Wohnort zu werden. Die Schaffung von Rad- und Gehwegen sorgt zudem dafür, dass die Bürger sicher und umweltfreundlich unterwegs sein können. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Maßnahmen auf die Nachbarschaft und das wahrscheinliche Wachstum des Gastronomie- und Einzelhandelsangebots auswirken werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de